

■ Von der Schule zum Beruf – dieser Lebensabschnitt bringt für junge Menschen viele Fragen, Hoffnungen und Ängste mit sich. Sie sind konfrontiert mit einem sich wandelnden Arbeitsmarkt, der auch von Unsicherheit und Ungleichheit geprägt ist. Viel zu oft bleibt dabei kein Raum für die eigenen Wünsche und Pläne für die Zukunft – stattdessen steht im Fokus überhaupt, einen (falls irgendwie möglich ›regulären‹) Ausbildungsplatz zu finden. Dies kann nach der ersten Freude, einen



## Von der Schule in den Beruf – die Frage nach dem »wie«

Politische (Jugend-)Bildungsarbeit schafft Räume zur Bearbeitung dieses Lebensabschnittes

Jessica Maasberg, Melanie Rosenwirth, Grete Schläger

Ausbildungsplatz zu haben, schnell in Unzufriedenheit bis hin zum Ausbildungsabbruch münden. Des Weiteren werden die Jugendlichen in diesem Lebensabschnitt bereits als zukünftige Arbeitnehmer/innen adressiert, wobei meist ein Fokus auf die damit verbundenen Pflichten gelegt wird. Dabei gerät oft aus dem Blick, welche Rechte die Jugendlichen im Kontext der Ausbildung und des Berufseinstiegs haben.

Die politische (Jugend-)Bildungsarbeit von Arbeit und Leben Bremen e.V. wie auch Arbeit und Leben Bremerhaven e.V. macht es sich daher zur Aufgabe, diese Themen in Seminaren aufzugreifen und Räume zur Bearbeitung zu schaffen. Dies geschieht in unterschiedlicher Form – zwei Beispiele sollen unsere konkreten Ansatzpunkte verdeutlichen:

### 1. Alle(s) total gleich hier? Chancengerechtigkeit Jugendlicher und junger Erwachsener in der Arbeitswelt

In diesem drei- bis fünftägigen Seminar widmen wir uns mit Jugendlichen der Frage, ob die Bedingungen und Möglichkeiten im Übergang von

der Schule in den Beruf für alle Jugendlichen dieselben sind. Wir thematisieren, inwiefern Kategorien wie Hautfarbe, Geschlecht oder soziale Herkunft Einfluss auf individuelle Zugänge haben. Ziel ist es, mögliche Hindernisse und Diskriminierungen herauszuarbeiten – ohne den Jugendlichen dabei ein Ohnmachtsgefühl gegenüber gesellschaftlichen Strukturen zu vermitteln. Daher liegt der Fokus darauf, im Anschluss empowernde Strategien sowie individuelle und kollektive Handlungsspielräume aufzuzeigen, die den Jugendlichen den Rücken stärken können. Außerdem greifen wir die momentanen Anforderungen und Entwicklungen auf dem Arbeits- und Ausbildungsmarkt auf. Das gemeinsame Wegfahren, die Arbeit in einer Bildungsstätte sowie die Nutzung verschiedener kreativer, spielerischer und partizipativer Methoden sind dabei zentrale Aspekte unserer Arbeit. Sie ermöglichen es den Jugendlichen, vom Alltag Abstand zu nehmen, Reflexionsräume zu schaffen und ihre Perspektiven auf das Thema zu erweitern.

### Waren Sie mit der Vorbereitung auf den Beruf zufrieden?

**Eda Demirezen, Blumenthal:** An der Oberschule In den Sandwehen gab es viel Unterstützung und viel Material. Wir haben uns mit unseren Stärken und Schwächen beschäftigt. In der Oberstufe der Oberschule an der Egge war ich unzufrieden. Dort war alles eng getaktet, wir hatten kaum Zeit für Berufsorientierung. Mal kurz zur Berufsmesse, das war zu wenig.

Foto: krü

### 2. Lust auf Zukunft: Lebens- und Berufsorientierungsseminar für Schulabgänger/innen

Insbesondere für Schulabgänger/innen aus Bremerhaven bieten wir Mehrtages- und Wochenseminare zur Lebens- und Berufsplanung an. Im Seminar setzen wir uns gemeinsam mit den Schüler/innen mit Ihren Vorstellungen von und Erwartungen an guter Arbeit auseinander. Die persönlichen Ziele werden reflektiert und mit den eigenen Wünschen für das spätere Berufsleben in Beziehung gesetzt. In einem weiteren Modul beleuchten wir die Anforderungen und Entwicklungen des Arbeitsmarkts mit den Jugendlichen und gehen auf die gesellschaftliche Bedeutung von verschiedenen Berufen und die daraus resultierende soziale Ungleichheit ein. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Teambildung sowie der eigenen Stärken- und Schwächenanalyse. Des Weiteren vermittelt wird den Schüler/innen einen Überblick über ihre Rechte als Auszubildende und die Möglichkeiten, diese zu wahren.

Kontakt: g.schlaeger@aulbremen.de  
info@arbeitundleben-bhv.de